

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

26. Jahrgang

5. September 1983

Nr. 9

Leistungsprüfung für Schiedsrichter, ein Problem?

Die Änderung des Abschnitts C Leistungsprüfung der Anlage I zur DBV-Schiedsrichterordnung und die damit verbundene Möglichkeit der Streichung aus der Schiedsrichterliste wirft immer wieder Fragen auf, die ich auf diesem Wege versuche zu beantworten.

Bei der Vielzahl von Veranstaltungen und Meisterschaften in unserem Verbandsgebiet ergeben sich desöfteren große Schwierigkeiten bei der Benennung der Schiedsrichter.

Es wird immer wieder festgestellt, daß die Spieler - sogar bei Landesmeisterschaften - ihre Spiele selbst leiten müssen.

Wie unzulänglich dies ist, muß nicht erst betont werden. Der Grund, warum bisher keine Lösung gefunden wurde, ist die mit der Schiedsrichtergestellung verbundene Kostenfrage. Die meisten Ausrichter von den besagten Veranstaltungen kümmern sich nicht um die Gestellung der erforderlichen Anzahl von Schiedsrichtern. Sie verlassen sich hier voll und ganz auf den Schiedsrichterreferenten; der wird's schon machen und außerdem, wie bereits angedeutet, darf es ja auch nichts kosten.

Und schon haben wir das »Übel an der Wurzel gepackt«. Die »Laufbahn« des Schiedsrichters beginnt ja in vielen Fällen durch den Zwang des § 32 (7) der SpO. Um die Ordnungsgebühr in Höhe von DM 50,- zu sparen, wird ein Schiedsrichtergrundlehrgang besucht, man wird Schiedsrichter, die Schiedsrichterliste des LV NRW füllt sich und der Schiedsrichterreferent meint, er hätte wieder einen neuen Schiedsrichter.

Dies ist jedoch in wirklich vielen Fällen ein großer Irrtum. Dieser Irrtum bestätigt sich dann auch bei der Besetzung von Turnieren, Meisterschaften u.a. durch Schiedsrichter. Man sollte doch meinen, daß bei rund 220 Schiedsrichtern in NRW dies ohne Schwierigkeiten durchzuführen sei.

Leider »Fehlanzeige«. Nun meinen natürlich auch viele Schiedsrichter, für sie träge die Tatsache der Absolvierung einer Leistungsprüfung nicht zu. Sie reagieren auf Einladungen erst garnicht, geben keinen Wohnungswechsel an oder üben sich in der Suche nach Entschuldigungen.

So konnte also nur die Änderung des Abschnitts C der Anlage I zur DBV-Schiedsrichterordnung mit Konsequenz helfen, die Schwierigkeiten bei der Benennung von Schiedsrichtern abzustellen.

Es ist nunmehr Pflicht eines jeden Schiedsrichters, alle zwei Jahre nach Aufforderung die Leistungsprüfung zu erbringen. Wer diese Leistungsprüfung nicht erbringt, wird von der Schiedsrichterliste gestrichen. Grundsätzlich ist noch zu sagen, daß alle entstehenden Kosten von den Schiedsrichtern zu tragen sind.

Damit nun dem Schiedsrichter die Absolvierung der Leistungsprüfung ohne große Schwierigkeiten ermöglicht wird, soll ab 1984 eine neue Regelung für die Durchführung der Leistungsprüfung eingeführt werden. Wie in meinem Jahresbericht 1982 bereits angedeutet, werden mehrere Meisterschaften zu verschiedenen Terminen im Verbandsgebiet zur Ablegung der Leistungsprüfung angeboten. Aus diesem »Angebot« kann sich der Schiedsrichter einen ihm genehmer Termin auswählen und sich dafür beim Schiedsrichterreferenten anmelden.

Bei Erreichen der geforderten Anzahl von Schiedsrichtern kann dann der Schiedsrichterreferent dem Schiedsrichter andere Termine anbieten. Von dieser Regelung erhoffe ich mir eine reibungslose Besetzung der Meisterschaften usw. mit Schiedsrichtern und für den Schiedsrichter ein aufgelockertes Angebot für die Ablegung seiner Leistungsprüfung. Auf die in dieser Ausgabe veröffentlichte »Amtliche Bekanntmachung« betr. Leistungsprüfungen weise ich hin.

Günther Pax

SAISON 1983/84

Vorbetrachtungen, BL + OL-Übersicht, Meinungen und Tips

In wenigen Tagen geht die Punktejagd nun wieder los. Dann ist sie endlich vorbei, die endlos lange Sommerpause ohne Federball. Aber war sie eigentlich so lange? Wenn man die Vorbereitungen für die Spitze betrachtet sicherlich nicht. Bei den nicht ganz so eifrigen, aber dennoch ehrgeizigen, schon eher.

Hoffen wir, daß alle die Akkus gut aufgetankt haben und mit Elan und Zielstrebigkeit ans Werk, ich meine natürlich ans Spiel gehen.

164 Staffeln mit jeweils (bis auf wenige Ausnahmen) 8 Mannschaften nehmen das Rennen auf. Das sind ca. 1300 Mannschaften und ca. 8000 Sportler die sich Spieltag für Spieltag quälen und gewinnen wollen. Ihnen allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison.

Vorstellen möchte ich Ihnen heute die höchste Spielklasse in NRW, die Oberliga und einen Überblick geben über die BL-Vereine aus NRW. Dazu dann Tips und Meinungen von Personen aus dem Bereich des BLV. Viel Spaß beim Lesen und falls Ihnen nach dem Lesen der Sinn danach ist, gehen Sie einfach mal hin, zu einem BL- oder OL-Spiel. Die Sportler werden sich durch gute Leistungen dafür bedanken.

Die Mannschaften der OL-WEST

1. FC Bayer 05 Uerdingen, Absteiger aus der BL
2. 1. FC Marl
3. TTC Brauweiler, Aufsteiger
4. TV Witzhelden
5. 1. BV Mülheim
6. SCU Lüdinghausen
7. BG Bottrop, Aufsteiger
8. BC SW Köln, Meister 82/83



Ihr zuverlässiger Lieferant
Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport
 6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29
 Telefon 06124/2320

Die ersten Spieltage:

Sa. 10. 9.

FC Bayer Uerdingen – SW Köln
1. FC Marl – BG Bottrop
TTC Brauweiler – SCU Lüdinghausen
TV Witzhelden – 1. BV Mülheim

So. 11. 9.

BG Bottrop – FC Bayer Uerdingen
SCU Lüdinghausen – 1. FC Marl
1. BV Mülheim – TTC Brauweiler
TV Witzhelden – SW Köln

Sa. 17. 9.

FC Bayer Uerdingen – SCU Lüdinghausen
1. FC Marl – 1. BV Mülheim
TTC Brauweiler – BG Bottrop
SW Köln – BG Bottrop

So. 18. 9.

1. BV Mülheim – FC Bayer Uerdingen
TV Witzhelden – 1. FC Marl
SCU Lüdinghausen – SW Köln
TTC Brauweiler – BG Bottrop

Die Mannschaften der OL-WEST

1. FC Bayer Uerdingen

Die Mannschaft spielte 9 Jahre in der BL und mußte in der Saison 82/83 absteigen in die OL. Ziel der Mannschaft ist das Erreichen der BL-Aufstiegsrunde. Für Petra Dieris-Wierichs, die zum OSC Rheinhausen wechselte, kam Marie-Luise Schulta-Jansen vom 1. BV Mülheim zum BL-Absteiger.

Die Mannschaft besteht aus: Marie-Luise Schulta-Jansen, Katja Meiert, Andy Goode, Johann Claassen, Wilfried Cox, Ralf Rausch und Hans-Jörg Kaib.

Es ist eine sehr junge Truppe mit dem Durchschnittsalter von 23 Jahren.

1. FC Marl

Die Mannschaft blieb zusammen und spielt



Favorit der Oberliga West 83/84:
FC Bayer 05 Uerdingen

praktisch seit Jahren in der gleichen Besetzung. Sie gilt als ausgesprochen heimstark. Sie spielt mit den Damen Kasper und Heidach und den Herren Garbers, Fratzer, Musiol, Kasper und Kruczinski. Ziel der Mannschaft ist ein Platz zwischen 3 bis 5.

TTC Brauweiler

Der 1. Aufsteiger in dieser Gruppe. Ziel der Mannschaft ist der sichere Klassenerhalt. Neu zu den Brauweilern stieß Andreas Schneider vom OSC Düsseldorf und der Schwede Ulf Nilsson vom 1. DBC/SSF Bonn. Weiterhin starten bei den Senioren die Jugendnationalspieler Guido Schänzler und Markus Thürnich. Beide sind Spieler der Jugendmannschaft des TTC Brauweiler, die 1983 Deutscher Jugendmannschaftsmeister wurde. Zu den Herren gehören außerdem der Europameister von 1972 Wolf-

gang Bochow, mit 39 Jahren Senior der Mannschaft und Frank Thiel. Die Damen werden komplettiert von Claudia Haase und Petra Wilden. Trotz der 39 Jahre von Wolfgang Bochow ist das Durchschnittsalter der Mannschaft knapp unter 23 Jahre!

TV Witzhelden

Die Mannschaft verließ Walter Schmitz und Brigitta Lehnert. Dafür konnte mit Clemens Wortel, ehemaliger holländischer Nationalspieler, ein starker Ersatz gefunden werden. Bei den Damen rückt die eigene Jugend nach. Oberstes Ziel der Mannschaft ist der Klassenerhalt. Zur Mannschaft gehören noch U. Handschuhmacher, C. Lienig, E. Prenzel, M. Esser und M. Küller.

1. BV Mülheim

Der Name hat bei Badminton-Freunden einen ausgezeichneten Ruf. War der Verein doch 13 Mal Deutscher Mannschaftsmeister von 1968 – 1980. 1982 folgte der »freiwillige« Abschied aus der Bundesliga. Der Verein belegte in der Saison 82/83 einen 5. Platz in der OL-West. Verstärkt haben sich die Mülheimer durch Andrea Lewandowski, Vizejuniorenmeisterin 1983 im DD vom FC Gladbeck und Beate Dobmeier vom 1. BV RW. Wesel. Bei den Herren stieß Berthold Altenbeck vom VfL Bochum zur Mannschaft. Der Mannschaft gehören außerdem an: Karin Kucki und Gabi Lösche, sowie bei den Herren Gerd Kucki und Horst Lösche, die der siegreichen Mannschaft von früher schon angehört und zahlreiche nationale und internationale Titel und Meisterschaften errungen haben. Weiterhin sind Udo Verhoeven und Udo Krückels dabei. Ziel der Mannschaft ist ein Platz im vorderen Tabellendrittel.

SCU Lüdinghausen

Hat sich nicht geäußert und machte keine Angaben!

BG Bottrop

Der 2. Aufsteiger in die OL. Eine beachtliche



Jetzt auch in Deutschland!

Flying Naturfederbälle werden gespielt in England, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlanden, Österreich, Schweiz, Japan, Taiwan, Singapur, Australien

Naturfederbälle

Tournament	DM 35,-/Dtzd.
Official	DM 28,50/Dtzd.
Club	DM 26,50/Dtzd.
Warm up	DM 21,50/Dtzd.
Flying Nylon Shuttles mit Korkfuß	DM 21,50/Dtzd.

Alleinvertrieb

Christel Botzian-Krämer

sports equipment Mittelbech 12 D-5063 Overath Telefon 0 22 06/51 60



Mannschaft. 5 Aufstiege in den letzten 5 Jahren!! Außerdem eine junge Truppe, mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren die jüngste. Der Erhalt der Klasse wird als oberstes Ziel angesehen. Die Mannschaft ist schon seit langem zusammen. U. a. gehören 3 Spieler zum heutigen Team, welches 1981 Deutscher Jugendmannschaftsmeister wurde. Die Mannschaft spielt mit: Anne Wanjek, Barbara Turulski, Ralf Kemper, Michael, Christoph und Hans-Georg Fishedick. Hans-Georg wird z. Zt. in der DBV-Rangliste auf Platz 5 geführt. Michael war Mitglied der Jugendnationalmannschaft bei der Europameisterschaft 1983.

BC SW Köln

Der letztjährige Meister und 3. der BL-Aufstiegsrunde. Die Mannschaft fiel danach auseinander, verlor mit dem Deutschen Meister von 1982 Uwe Scherpen (nach Solingen), Harald Rahn und Elke Schrick (beide nach Berlin) wertvolle Spieler. Ob diese entstandene Lücke gleichwertig geschlossen werden konnte bleibt abzuwarten.

Insgesamt darf man eine recht spannende Saison erwarten. Als Favorit wird der FC Bayer 05 Uerdingen gehandelt, jedoch auch Brauweiler und Mülheim gelten als Geheimtipps. Auf den Absteiger wollte sich keiner festlegen, jedoch scheint es besonders schwer der BC SW Köln zu haben.

Die BL-Vertreter aus NRW

1. DBC/SSF Bonn

Der Deutsche Mannschaftsmeister von 1982/

83 verlor mit Gerhard Treitinger einen sehr guten Spieler. Vor allen Dingen das eingespielte Doppel mit Harald Klauer ist dadurch geplatzt. Es bleibt abzuwarten, ob diese Lücke geschlossen werden kann. Z. Zt. wird noch mit einem Ausländer verhandelt. Bei den Damen konnte man sich mit Dorett Hökel verstärken, die vom TV Pforzheim kommt.

Die Mannschaft besteht weiterhin aus: Eva-Maria Zwiebler, Gaby Splett und Brigitte Faßbender bei den Damen, sowie Roland Maywald, Rolf Wahlbrück, Karl-Heinz Zwiebler, Axel Schönfelder.

Ziel ist einer der vorderen Tabellenplätze.

FC Langenfeld

Die Mannschaft um Gary Scott, dem Engländer, die in der letzten Saison den 6. Platz belegte, wurde mit Fritz Hofmeister (Tsch. Klein-Krotzberg), Frank Diekmann (TuS Eintr. Bielefeld) und Ingo Brabender (STC Solingen) verstärkt. Dabei wird viel davon abhängen, wie die Neuen »einschlagen«, um den angestrebten sicheren Mittelplatz zu erreichen. Die 2. Saison der Langenfelder soll nicht zu einer Zittersaison werden.

Die Mannschaft: Christiane Russ, Stefanie Rommerskirchen, Claudia Dorrenbach, Helga Schumacher, Gary Scott, Peter Wolf, Fritz Hofmeister, Frank Diekmann, Ingo Brabender und Manfred Eisner.

OSC Rheinhausen

Bei dem Überraschungsdritten der abgelaufenen Saison steht und fällt das Ziel mit der Neuverpflichtung des Indonesiers Wiyanto Sorian.

Sollte er zum Einsatz kommen, was bis zum jetzigen Zeitpunkt noch fraglich ist, dann ist die Verteidigung des 3. Platzes das Ziel.

Nach Aussagen der Verantwortlichen dürfte ohne ihn der Kampf um den Klassenerhalt das Ziel sein. Bei den Damen konnte mit Petra Dieris-Wirichs vom BL-Absteiger FC Bayer 05 Uerdingen eine starke Ergänzung nach Rheinhausen geholt werden. Damit spielt das Deutsche Meisterdoppel der Damen (Dieris-Wirichs/Kirsten Schmieder) nun ständig zusammen und dürfte eine sichere Bank für die Rheinhausener sein. Weiterhin gehören Karin Schäfers, Rolf Heyer, Joachim Schulz, Mathias Heger, Michael Ferlings und Udo Kamperdicks zur Mannschaft.

STC BW Solingen

Die Solinger konnten sich mit dem Vizemeister von 1983 und Meister von 1982 Uwe Scherpen vom BC SW Köln verstärken. Dafür mußten sie allerdings auf die Dienste von Ingrid Morsch verzichten, die nach Berlin wechselte. Die langjährige Erfahrung von Bernd Wessels und Ulrich Rost bei den Herren sowie Heidi Krickhaus, Heide Konopatzki und Marlies Wessels sollte ausreichen, um den angestrebten sicheren Tabellenplatz zu erreichen. Zur Mannschaft gehören weiterhin: Susanne Altmann, Franziskus Sulisty, Jörg Diehl, Jürgen Westermann und Dirk Altenkirch.

Die Frage nach dem Einsatz der »Gastarbeiter« in der Bundesliga spielt in diesem Jahr also wieder eine größere Rolle. In ihrer 13. Saison ist es recht schwierig »eindeutige Favoriten«

VICTOR CUP

Preisgeld:
20.000
DM

**Gespielt wird mit dem
Victor Naturfederball**



Zeitplan:

Donnerstag,	13. 10. 1983		Qualifikation
Freitag,	14. 10. 1983	ab 9.00 Uhr	Qualifikation
Samstag,	15. 10. 1983	ab 10.00 Uhr	HE, DE
		ab 15.00 Uhr	HD, DD
		ab 19.00 Uhr	Mixed
Sonntag,	16. 10. 1983	ab 9.30 Uhr	Halbfinale
		ab 13.30 Uhr	Finale

Tageskarten Block A und Block C

Erwachsene DM 6,-, Jugendliche DM 4,-

Dauerkarten Block A und Block C

Erwachsene DM 10,-, Jugendliche DM 6,50

Block B (Mitte) Samstag

Erwachsene DM 8,-, Jugendliche DM 5,50

Block B (Mitte) Sonntag

Erwachsene DM 10,-, Jugendliche DM 6,50

Block B (Mitte) Dauerkarte

Erwachsene DM 15,-, Jugendliche DM 10,-

Sämtliche Karten (numerierte Plätze) sind ab sofort auch im Vorverkauf erhältlich. Bei Bestellung bitte Verrechnungsscheck beifügen. Kontaktanschrift: Herbert Manthey, Schloßstr. 17, 4330 Mülheim-Ruhr.

Ausrichter: 1. Badminton-Verein Mülheim a.d. Ruhr **Sporthalle:** 4330 Mülheim a.d. Ruhr, Carl-Diem-Str.

oder »klare Absteiger« auszumachen. Trotzdem haben es einige gewagt und sich vorher festgelegt. Natürlich ohne Garantie. Und bei dem einen oder anderen mag auch eine gehörige Portion Verbundenheit zum Verein oder der Mannschaft im Spiel sein. Aber trotzdem, hier einige Tips:

Martin Knupp, Trainer, hat als Favoriten 1. DBC/SSF Bonn, TV Mainz und OSC Rheinhausen. Alle anderen sind für ihn fast gleichstark. Entscheidend der Einsatz und das Abschneiden der Ausländer.

Klaus Walter, Schulsportreferent, favorisiert eindeutig 1. DBC/SSF Bonn.

Hans Offer, Schatzmeister im BLV tippt auf TV Mainz-Zahlbach als Meister und VfL Wolfsburg als 1. Absteiger.

Herbert Manthey, Sportwart im BLV bevorzugt Mainz, Bonn und Rheinhausen für die Meisterschaft und glaubt das Wolfsburg, Berlin und Langenfeld gefährdet sind.

Helmut Altmann, Geschäftsführer DBV tippt auf 1. DBC/SSF Bonn und Mainz-Zahlbach als Meister. Wer letztlich richtig lag mit seinem Tip, das wird im Januar feststehen. Wollen wir hoffen, daß die Entscheidung erst am letzten Spieltag dem 14./15. 1. 1984 fällt. Damit die Spannung bis zum Schluß da ist und bis dahin noch viele mit ihren Tips richtig liegen.

H. Haas



Bitte vormerken!

Am Donnerstag, dem 13. Oktober 1983, richtet der TV Emsdetten den Vergleichskampf zwischen der Mannschaft des Deutschen Badminton-Verbandes und einer Juniorenauswahl der Volksrepublik China aus. Austragungsort dieses im Rahmen der Vorbereitung auf den 5. Victor Cup stattfindenden Länderspiels ist die neu errichtete Euregio-Sporthalle (Albertstr.). Kontaktadresse für Kartenvorbestellungen: Hermann Espelkott, Höftstr. 41, 4407 Emsdetten. Den Termin für diesen sicher sehr interessanten Vergleich sollte man sich schon jetzt vormerken.

Trainer gesucht

Für die D-Klasse-Mannschaft in 4430 Steinfurt wird ein Trainer gesucht. (Montags 20 bis 22.00 Uhr Trainingszeit).

Kontaktadresse:

Reinhard Muth, Bahnhofstr. 36,
4430 Steinfurt, Tel. 02551-2967.

Noch Plätze frei

Für die Lehrgänge vom Bildungswerk des LSB Außenstelle Badminton am 8. + 9. Oktober und 5. + 6. November 1983 sind noch Plätze frei.

Anmeldung und Information:

Lehrwart H. H. Druen

Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14,
Telefon 021 35/74313

ÜL-F-Ausbildung im BLV NRW

44 Verbandsangehörige meldeten sich zu dem diesjährigen ÜL-F-Lehrgang des BLV an. An 6 Wochenenden wurden die Grundlagen des Badminton in Theorie und Praxis vermittelt.

Die 6 Wochenenden waren in 2 Teile zu je 3 Wochenenden aufgeteilt, wobei zwischen dem 1. und 2. Teil eine »natürliche« Auslese stattfand. Die Gruppen waren auf die Standorte Mülheim/Ruhr und Bonn aufgeteilt. Der 2. Teil fand dann für beide Gruppen zusammen in Mülheim/Ruhr statt.

An Referenten standen zur Verfügung Bernd Wessels, Karl-Heinz Walterr, Klaus Walter, Roland und Siegfried Maywald und als Gastreferent Herr Gläser, der einen Vortrag über Sportmedizin hielt.

Nach zeitraubenden und anstrengenden 5 Wochenenden und einem beträchtlichen Aufwand für »Hausaufgaben« und Prüfungsvorbereitung war es dann am 25. und 26. Juni soweit, die Prüfung stand an.

40 Prüflinge nahmen am Samstag, bei strahlendem Sonnenschein das Rennen auf. Für 3 war es nach der schriftlichen Prüfung vorbei, 7 weitere kamen bei der praktischen Prüfung unter die Räder, so daß letztendlich 30 Prüflinge ins Ziel kamen. Freudig strahlend hörten sie die »Verkündung«. Vergessen waren in diesem Moment Mühen und Schweißtropfen, die reichlich geflossen waren.

Für einen Teil der Durchgefallenen bleibt die Hoffnung auf die im Herbst stattfindende Nachprüfung.

Mit Sicherheit bleibt jedoch auch für die Teilnehmer, die die Prüfung nicht bestanden haben, so einiges hängen an theoretischem Wissen und praktischem Können, so daß der Aufwand nicht ganz umsonst war, wenngleich das eigentliche Ziel verfehlt wurde.

Desweiteren wurden einige Bekanntschaften gemacht, die sich hoffentlich positiv auf die Arbeit in den Vereinen und vor allen Dingen zwischen den Vereinen auswirkt.

Dazu trug sicherlich auch die lockere Atmosphäre bei, die von den Referenten in den Lehrgang gebracht wurde. Sie wußten ständig Antwort auf alle Fragen und verstanden es, Pau-

sen mit Videoaufzeichnungen z. B. von der WM in Kopenhagen und Büchern gut zu überbrücken. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Für alle Leser, die sich für den ÜL-F-Schein interessieren, seien hier einige Erklärungen gegeben. Was bedeutet ÜL-F-Ausbildung überhaupt? In diesem Falle also, Übungsleiter-Fach-Lehrgang, für den Bereich (Fach) Badminton. Er ist der Einstieg in die Trainerausbildung, die nach den Richtlinien des DSB und der Trainerordnung des DBV durchgeführt wird. Aufbauend auf den ÜL, folgt die Ausbildung zum B- und A-Trainer.

Der ÜL-F ist berechtigt, Übungs- oder Trainingsstunden in den Vereinen abzuhalten. Für diese geleisteten Stunden gewährt der LSB auf Antrag einen Zuschuß zur Übungsleiter-Honorierung im Rahmen der Vereinshilfe.

Was aber wird in dem ÜL-F-Lehrgang vermittelt und wo liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit?

Der Lehrgang teilt sich in einen theoretischen und praktischen Teil. Die Lehrinhalte sind u. a. Sportorganisation/Verwaltung, Sportpädagogik, Grundlagen der Bewegungslehre, Schlag- und Lauftechnik, Taktik in den verschiedenen Disziplinen, Trainingslehre, Konditionsschulung und biologisch-medizinische Grundlagen.

Der Schwerpunkt der ÜL-Arbeit in den Vereinen sollte darauf abzielen, einen geregelten und geordneten Trainingsbetrieb durchzuführen, der auf die einzelnen Zielgruppen abgestimmt ist und in bei dem das erlernte Wissen vermittelt wird.

Ein weiterer Schwerpunkt sollte das Erkennen von Talenten sein, deren Förderung und die Empfehlung an den Verband zur weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit.

Der ÜL-Ausweis gilt für jeweils 4 Jahre und ist dann durch den Besuch einer Fortbildungsmaßnahme für weitere 4 Jahre gültig.

Bleibt zu hoffen, daß durch diese zusätzliche 30 ÜL, die Gesamtzahl in NRW beträgt nun 298, der Badminton-Sport in den Vereinen noch gezielter ausgeübt werden kann und der eine oder andere ÜL nun das nötige Auge hat, Talente zu entdecken, die später einmal Spitzenklasse sind.

H. Haas

VICTOR CUP 83

Gespielt wird mit dem
Victor Naturfederball



Qualifikations-Turnier

Donnerstag, 13. 10. 1983

Freitag, 14. 10. 1983 ab 9.00 Uhr

Für Spitzenspieler der Landesverbände

Meldeschuß: 19. September 1983

Veranstalter: Deutscher Badminton-Verband

Ausrichter: 1. Badminton-Verein Mülheim

Sporthalle: 4330 Mülheim, Carl-Diem-Straße

Amtliche Nachrichten

Veröffentlichung von Amtlichen Nachrichten

Hiermit wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Veröffentlichungen unter der Rubrik »Amtliche Nachrichten« nur an die Geschäftsstelle zu richten sind.
H. Haas

Korrekturen zum Mitgliederverzeichnis in BR 8/83 nach § 44 Ziffer 2 der SpO des BLV NRW

B		
26	PSV Bottrop	02041/21251
64	DJK Don Bosco Beuel	Turnhalle Neustr., 5300 Bonn-Beuel
323	Post SV Bielefeld	0521/565721 d. 05223/72525 p.
D		
231	Post SV Düsseldorf	Jürgen Schiwatsch, 0211/294111 p. 0211/2801473 d.
G		
292	ESV Großenbaum	Manfred Frentrup, Koppelskamp 22, 4000 Düsseldorf 31 0203/746242
H		
186	1. BC Herten	02366/82399
251	Pol. SV Herford	05221/58828
K		
306	TSV Weiß Köln	Turnhalle Grundschule Köln-Weiß, Zum Hedelsberg, 5000 Köln 50 (Weiß)
402	FSG Lichtkreis Köln	Turnhalle Albertus-Magnus-Gymnasium, Ottostr. 87 5000 Köln 30
L		
287	SuS Lützenkirchen	Werner-Heisenberg-Sporthalle, Biesenbacherweg, 5090 Leverkusen-Lützenkirchen
P		
273	SC GW Paderborn	05251/63870
R		
360	ASC Ratingen-West	02102/474354
S		
106	BSG K & A Solingen	5. Mannschaft und Jugend Hauptschule Krahenhöhe, Frankenplatz 5, 5650 Solingen
ST		
286	Spvgg. Sterkrade-Nord	Sportzentrum Nord, Oranienstr. 150, 4200 Oberhausen- Sterkrade-Nord
W		
171	TV Jahn Wahn	Günter Widel, Neue Heide 4b, 5000 Köln 90

Änderungen zur Klasseneinteilung

bitte streichen:
Klasse A, Süd Ia, Staffel 1
Buchstabe H TuS Viersen III
Klasse B, Süd Ia, Staffel 1
Buchstabe E TuS Viersen II
Klasse C, Süd IIa, Staffel 6
Buchstabe F TuS Wesseling II
Klasse D, Nord IIb, Staffel 2
Buchstabe G SC Peckeloh III
Klasse D, Nord IIb, Staffel 6
Buchstabe D BSC Gütersloh III
Klasse D, Süd IIb, Staffel 1
Buchstabe D DJK Leverkusen III
Jugend-Normalklasse, Süd I, Staffel 9
Buchstabe H BC Burg I
Schüler Normalklasse, Süd I, Staffel 2
Buchstabe D TuS Hochdahl I
Staffel 116, Kl. C, Süd IIa, Staffel 6
Buchstabe F TuS Wesseling II
Staffel 140, Kl. D, Nord IIb, Staffel 2
Buchstabe G SC Peckeloh III
Staffel 144, Kl. D, Nord IIb, Staffel 6
Buchstabe D BSC Gütersloh VII
Staffel 145, Kl. D, Süd IIb, Staffel 1
Buchstabe D DJK Leverkusen III

bitte ergänzen:
Klasse A, Süd Ia, Staffel 1
Buchstabe H TuS Viersen II
Klasse B, Süd Ia, Staffel 1
Buchstabe E TuS Viersen III
Klasse D, Nord Ia, Staffel 1
Buchstabe A VfB GW Mülheim IV
Jugend-Normalklasse, Süd I, Staffel 6
Buchstabe F TSV Hochdahl I
Staffel 126, Kl. D, Nord Ia, Staffel 1
Buchstabe A VfB GW Mülheim IV
Staffel 126, Kl. D, Nord IIb, Staffel 3
Buchstabe C TV Wiedenbrück IV

Jugend Meisterklasse Nord II
Staffel 3 bitte ergänzen Buchstabe F Eintr.
Hagen I

Jugend Normalklasse Nord II
Staffel 11 Borussia 08 Lippstadt I
bitte ergänzen Buchstabe C

Schüler-Normalklasse (Meisterklasse)
Staffel 3 bitte ergänzen Buchstabe F
PSV Herford I
Staffel 4 bitte streichen Buchstabe B
PSV Herford I
Staffel 4 bitte ergänzen Buchstabe D
PV Plettenberg I

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld,
Telefon (02151) 560507
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim a. d. Ruhr,
Telefon (0208) 360834
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
am 18. des Vormonats
Manuskripte nur in Maschinen- oder Druckschrift
Preis des Einzelheftes: DM 1,50
Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstr. 27, 4000 Düs-
seldorf, Telefon (0211) 307001
Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf.

Anforderung Rangliste für die Rückrunde (Senioren)

Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die ausführlichen Erläuterungen in BR 7/83 wird hiermit die Rangliste für die Rückrunde (Senioren) angefordert.

Abgabetermine:

7. 10. 83 Poststempel für Vereine mit Mannschaften in der Bundesliga und Oberliga.
28. 10. 83 Poststempel für Vereine mit Mannschaften ab Landesliga abwärts.

Termin für die Ranglisten (Rückrunde) für Schüler Normalklasse und Jugend Meisterklasse ist der 7. 10. 1983.

Satzung und Ordnungen des BLV NRW e.V.

Das Satzungswerk ist z. Zt. vergriffen und muß erst wieder neu aufgelegt werden. Ich darf Sie daher bitten, von Bestellungen abzusehen. Sobald die Neuauflage erschienen ist, erfolgt an dieser Stelle eine Mitteilung.

H. Haas

Nachtrag Zulassung Federbälle

Zu der Mitteilung in der BR 7/83, Seite 20 über die Festlegung der Federbälle, die in der Saison 83/84 gespielt werden dürfen, erfolgt hiermit eine Ergänzung:

Flying Official

Flying Club (auch in Gelbfärbung, wenn dadurch die Sichtverhältnisse verbessert werden)

Flying warm up

Friendship

DSI Matador

S: Maywald

Präsident des BLV NRW

Verlustmeldung

Nachstehende Spielerpässe sind in Verlust geraten:

I- 6535 Lösche, Gabriel
I-23469 Thumel, Angelika
I-31569 Esselbrügge, Ulrich
I-31570 Hemkendreis, Dirk
I-31574 Illgen, Thomas
I-31575 Kruse, Andreas
I-27469 Perlick, Olaf
I-22616 Feller, Michael
I-24981 Dollase, Claudia
I-33473 Feuerhahn, Martin

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Pässe bis zum 15. 9. 1983 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist werden die Pässe für ungültig erklärt.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Walther, Jochen	1. Essener BC	AfB Essen	24. 05. 1983
Manecke, Inke	DSC Kaiserberg	BC RW Borbeck	01. 07. 1983
Berkel, Klaus-Peter	Pol. SV Gelsenkirchen	Alem. Aachen	01. 07. 1983
Altenbeck, Berthold	VfL Bochum	1. BV Mülheim	10. 07. 1983
Hagedorn, Udo	VfL Hiddessen	TV Detmold	19. 07. 1983
Scheelke, Frank	Gladbecker FC	1. BV Mülheim	19. 07. 1983
Möller, Jörg	1. BC Beuel	SV Bochum Steinkuhl	20. 07. 1983
Löffler, Jutta	LSV Teut. Lippstadt	SC GW Paderborn	21. 07. 1983
Birke, Elke	Pol. SV Gelsenkirchen	TSG Harsewinkel	22. 07. 1983
Diekmann, Klaus	SC Peckeloh	TSG Harsewinkel	22. 07. 1983
Nordmann, Anette	Eintr. Emmerich	VfR Fischeln	25. 07. 1983
Tschie, Wolfgang	LV Niedersachsen	SC GW Paderborn	25. 07. 1983
Kreft, Detlev	TuS Spenge	PSV Bielefeld	26. 07. 1983
Maluche, Herbert	BSC Lüdenscheid	TuS Meinerzhagen	28. 07. 1983
Peterlick, Dirk	TuS Rheindorf	1. BC Leverkusen	01. 08. 1983
Zehrt, Michael	TuS Rheindorf	1. BC Leverkusen	01. 08. 1983
Hökkel, Doret	LV Baden-Württemberg	SSF/1. DBC Bonn	01. 08. 1983
Reinecke, Cornelia	LV Niedersachsen	USB Dortmund	01. 08. 1983
Vöing, Kornelia	LV Niedersachsen	Gladbecker FC	01. 08. 1983
Steeg, Michael	PSV Essen	1. Essener BC	01. 08. 1983
Christensen, Jörg	PSV Essen	1. Essener BC	01. 08. 1983
Peil, Andreas	Oberhausener BC RW	TuS Oberpleis	03. 08. 1983
Müller, Claudia	LV Schleswig-Holstein	SV Bergfr. Leverkusen	05. 08. 1983
Müller, Josef	LV Schleswig-Holstein	SV Bergfr. Leverkusen	05. 08. 1983
Ditscheid, Christa	LV Rheinland	SV Vilich-Müldorf	10. 08. 1983
Stotten, Johannes	KSV Erkenschwick	TSV Marl-Hüls	11. 08. 1983
Müller, Holger	LV Hamburg	SV Bochum Steinkuhl	11. 08. 1983
Höffgen, Kurt	USB Dortmund	BBV Lüdenscheid	12. 08. 1983
Wendling, Jörg	TG Mülheim	Opladener BC	12. 08. 1983
Anschütz, Martin	Eintr. Emmerich	BSC Emmerich	16. 08. 1983
Loesch, Martina	LV Rheinl.-Pfalz	Klevert BG	17. 08. 1983
van Ackern, Ludger	LV Rheinl.-Pfalz	Klevert BG	17. 08. 1983
Lapucha, Ludwig	SU Annen	1. BC Herten	18. 08. 1983
Kaya, Semiran	AfB Essen	TSV Vikt. Mülheim	20. 08. 1983
Emmers, Jörg	BC Burg	Merscheider TV	24. 08. 1983
Tollert, Werner	LV Niedersachsen	TV Jahn Bad Lippspringe	25. 08. 1983
Hustert, Ulrich	LV Niedersachsen	Wiedenbrücker TV	25. 08. 1983
Ueberschär, Dieter	BV 69 Velbert	LBN Duisburg	25. 08. 1983
Kern, Wolfgang	SG Rheydt	SV BW Niederkrüchten	25. 08. 1983
Jagow, Michael	Merscheider TV	Ohligser TV	25. 08. 1983
Besche, Angelika	TuS Hattingen	Ohligser TV	25. 08. 1983
Küsters, Christa	Tb Rheinhausen	ESV Großenbaum	25. 08. 1983
Vieten, Martina	BIG Höhenhaus	SG Rheydt	25. 08. 1983
Peters, Christa	1. BC Hiddinghausen	TuS Meinerzhagen	25. 08. 1983
Menger, Thomas	BV BG Essen	TuS Bad Driburg	25. 08. 1983
Rahe, Rolf	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	25. 08. 1983
Obermeier, Michael	SVA Gütersloh	BSC Gütersloh	25. 08. 1983
Stoepel, Dirk	SVA Gütersloh	BSC Gütersloh	25. 08. 1983
Arnold, Christian	VfB Rath	FC Bayer Uerdingen	25. 08. 1983
Jesnurski, Ingrid	Essener SG	AfB Essen	25. 08. 1983
Zehlich, Claudia	TSV Hochdahl	Mettmanner TV	29. 08. 1983
Bannat, Renate	BSV Dortmund	1. BC Herten	01. 03. 1984
Jonas, Norbert	BSV Dortmund	1. BC Herten	01. 03. 1984
van der Vis, Barbara	Post SV Essen	SV Bochum Steinkuhl	1. 04. 1984

Spielleitende Stellen:

Jugend Normalklasse Staffel 1 bis 4 nicht wie veröffentlicht Herr Bültmann, sondern Herr Peter Lüert, Kantstraße 41, 4005 Meerbusch 1, Telefon 02105/10124.

Fehlende Anschrift (Senioren)

R. Breidenbach, Berliner Str. 12, 4005 Meerbusch 3

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 25. Juli 1983 wurde neu in den Verband aufgenommen:

439) SG Vorhalle 09, Abt. Badminton, Lutz Hoffmann, Ophauser Str. 46, 5800 Hagen

Anschriftenänderungen:

230) TV Strombach Bernd Gräfe, Keplerweg 9, 5270 Gummersbach 31

266) SV GW Langenberg Norbert Kaiser, Steinbrinkstr. 8, 4840 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242/35775

Spruchkammervorsitz weiterhin vakant?

Die Rechtspflege innerhalb des BLV-NRW wird durch die Spruchkammer und das Verbandsgericht wahrgenommen. Eine sehr wichtige Aufgabe erfüllt dabei die Spruchkammer, denn sie ist u.a. für die Ahndung von Vergehen und Verstößen bei allen dem Verband unterstehenden Spielen zuständig. So entscheidet sie insbesondere über Proteste und Einsprüche wegen Verletzungen der Spiel- und anderer Ordnungen, über Einsprüche gegen Entscheidungen der Paßstelle bzw. von Verbandsorganen und von Amtsträgern des Verbandes.

Der Verbandstag 1983 war leider nicht in der Lage, einen Vorsitzenden der Spruchkammer zu wählen. Herr Engelhard erklärte sich bereit, das Amt geschäftsführend zu verwalten. Er sieht sich jedoch aus beruflichen Gründen nicht in der Lage, diese Aufgabe auf Dauer zu übernehmen und möchte spätestens mit Ablauf seiner Amtszeit als Beisitzer der Spruchkammer die kommissarische Verwaltung wieder abgeben.

Es darf kein Dauerzustand bleiben, daß ein so wichtiges Amt im Verband langfristig nur kommissarisch verwaltet wird. Der Vorstand ist darum bemüht, einen geeigneten Mitarbeiter zu finden, der bereit ist, das Amt des Vorsitzenden der Spruchkammer zu übernehmen und der gewillt ist, sich beim nächsten Verbandstag des BLV-NRW zur Wahl zu stellen.

Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, den darf ich bitten, sich so bald wie möglich bei mir bzw. der Geschäftsstelle des Landesverbandes zu melden, damit ich den Verband entsprechend unterrichten kann.

Siegfried Maywald
Präsident des BLV-NRW

Leistungsprüfungen für Schiedsrichter

Die im Abschnitt C, Anlage I, der DBV-Schiedsrichterordnung geforderte Leistungsprüfung wird hiermit ausgeschrieben.

Alle Schiedsrichter, die im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises und in der Schiedsrichterliste des BLV NRW eingetragen sind, werden aufgefordert, sich zu einer Leistungsprüfung zu melden, die anlässlich der Durchführung nachstehender Meisterschaften abgehalten wird:

- 1) Westdeutsche Meisterschaften Senioren am 21. und 22. Januar 1984 in Mülheim/Ruhr
- 2) Westdeutsche Meisterschaften Schüler am 28. und 29. Januar 1984 in Brauweiler
- 3) Westdeutsche Meisterschaften Jugend am 28. und 29. Januar 1984 in Gütersloh
- 4) Westdeutsche Meisterschaften Junioren am 10. und 11. März 1984 in Witzhelden
- 5) Westdeutsche Meisterschaften Altersklassen am 31. März und 1. April 1984 in Essen
- 6) Landesmannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler am 31. März und 1. April 1984 in Brauweiler.

Die Leistungsprüfung wird jeweils nur an einem Tag durchgeführt. Alle Kosten für Fahrt, Verpflegung u.a. gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Schriftliche Meldungen für einen der vorgenannten Termine, evtl. mit Ausweichtermin, werden erbeten bis zum **31. Oktober 1983** an den Schiedsrichterreferenten Günther Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim.

Die Meldungen werden nach dem Datum des Eingangs gewertet. Bei Erreichen der geforderten Anzahl von Schiedsrichtern wird dem Bewerber ein anderer Prüfungstermin angeboten. Von der Meldung zur Leistungsprüfung befreit sind die Schiedsrichter mit Qualifikation für höhere nationale und internationale Aufgaben sowie die Bundesligaschiedsrichter.

Es wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die Konsequenzen bei Nichterbringung der Leistungsprüfung hingewiesen.

Günther Pax

Kreisvorentscheidungen zu den Bezirksvorentscheidungen 1984 (Senioren) (Veranstalter: Bezirksausschüsse)

Als Termin für die gem. § 12 der SpO BLV NRW auf Wunsch der Bezirksausschüsse durchzuführenden Kreisvorentscheidungen ist einheitlich der 5./6. November 1983 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Kreise gleichlautend:

1. Turniere werden als Kreisvorentscheidungen für die Bezirksvorentscheidungen bezeichnet und können als Kreismeisterschaften durchgeführt werden.

2. Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten. Als Stichtag für die Alterseinteilung gilt der 1. 9. 1983

3. Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Spieler der A-, B-, C- sowie der D-Klassen-Mannschaften. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung ist die Rangliste, die den spiell. Stellen für die Verbandsspiele von den Vereinen zum Meldetermin für die Kreisvorentscheidungen vorliegt. Dabei ist zu beachten, daß Spielerinnen und Spieler, die gemäß der eingereichten Rangliste zwar zur A-, B-, C- und D-Klasse gehören, sich aber inzwischen in höheren Mannschaften des Vereins festgespielt haben (dort Stammspieler geworden sind), auf diesen Kreisvorentscheidungen nicht spielen dürfen. Diese Spieler müssen direkt zu den BVE gemeldet werden. Außerdem sind die Spieler teilnahmeberechtigt, die in der Rangliste ihres Vereins für die Verbandsspiele nicht aufgeführt sind, soweit dem nicht andere Bestimmungen der SpO entgegenstehen. An den Kreisvorentscheidungen dürfen mit Ausnahme der ersten acht der DBV-Jugend-A-Rangliste und mit Ausnahme der ersten sechzehn der gültigen NRW-Jugend-A-Rangliste auch Jugend-A-Spieler teilnehmen.

4. Start- und meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem BLV NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Kreise, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein und nicht gem. § 14, 1 b, c + d SpO BLV

NRW bereits für die Westdeutschen Meisterschaften startberechtigt sind. Bezüglich der übergeordneten Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 15 Ziffer 6 SpO hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammkreis ausgetragen werden können.

5. Meldeschluß ist Freitag, der 21. Oktober 1983 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben. Die Meldungen haben durch die Vereine zu erfolgen. Setzen sich Paare aus Spielern verschiedener Vereine zusammen, ist die Meldung von beiden Vereinen abzugeben.

6. Es muß mit zugelassenen Federbällen gespielt werden. Die zugelassenen Federbälle sind in BR 7/83 veröffentlicht worden. Die Bälle werden vom jeweiligen Bezirksausschuß gestellt, der auch über die gebrauchten Bälle verfügt. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung.

7. Gemäß § 15 Ziffer 2b) sind unter anderem die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei Doppel-Disziplinen bei diesen Kreisvorentscheidungen qualifizieren, ohne Meldung der betreffenden Vereine für die Bezirksvorentscheidung startberechtigt. Soll ein Spieler nicht starten, muß er durch den Verein rechtzeitig schriftlich beim Bezirksausschuß abgemeldet werden, und zwar bis zum 11. 11. 1983 (Poststempel). Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke nicht aufgefüllt werden.

Nord I

Auf Beschluß des Bezirkstages 1983 finden keine Kreisvorentscheidungen statt.

Kreisvorentscheidung 1983 Bezirk Nord IIa

Ausrichter:
SV Teutonia Lippstadt

Termin:
Samstag, den 5. 11. 1983 ab 15.00 Uhr
Sonntag, den 6. 11. 1983 ab 9.00 Uhr
Ein Zeitplan wird den meldenden Vereinen mitgeteilt.

Austragungsort:
Sporthallen an der Lippe-Schule (Kreisberufsschule)

Meldungen:
Klaus-Jürgen Rütter, Deventerweg 5, 4770 Soest, Tel. 02921/60409
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen auf das Konto 2504868 bei der Sparkasse Soest unter dem Kennwort »Kreisvorentscheidungen 1983«

Meldegebühr:
Einzel DM 7,-
Doppel DM 14,-
Mixed DM 14,-

Auslosung:
Die öffentliche Auslosung ist am Freitag, den 28. 11. 1983 um 20.00 Uhr in der Gaststätte »Zum Schiefen Turm«, Thomästr., 4770 Soest.

Bälle:
Stellt der Veranstalter

Kreisvorentscheidungen Bezirk Nord IIb

Ausrichter:
1. SC Bad Oeynhausen

Termin:
Sonntag, den 6. 11. 1983, Beginn 9.00 Uhr

Austragungsort:
Schulzentrum Süd Immanuel-Kant-Gymnasium, Grüner Weg, 4970 Bad Oeynhausen 1

Meldungen:
Kreiswart Siegbert Hüske, Wasserriede 8, 4970 Bad Oeynhausen 4, Tel. 05731/40596

Meldegebühr:
Einzel: DM 7,-
Doppel: DM 14,-
Die Gebühr ist auf mein Postscheckkonto Hannover Nr. 245771-305 mit dem Vermerk »Kreisvorentscheidung« zu überweisen und mit der Meldung fällig.

Auslosung:
Mittwoch, den 2. November 1983 um 20.00 Uhr in der Gaststätte »Diembenken«, Löhner Str. 72, 4972 Löhne-Gohfeld

Bälle:
Stellt der Veranstalter

Kreisvorentscheidung Süd Ia und Süd Ib

Ausrichter:
BC Monheim

Austragungsort:
Monheim, Sporthalle Sandberg

Termin:
5. 11. 83, ab 14.00 Uhr
6. 11. 83, ab 9.30 Uhr
Ein Zeitplan wird den Vereinen zugestellt, wenn Freiumschlag beiliegt.

Meldeanschrift:
Rolf Schneider, Düsseldorfer Str. 57, 5650 Solingen 11

Meldegebühr:
Einzel DM 8,-, Doppel DM 15,-
Bitte Verrechnungsscheck beilegen

Auslosung:
Donnerstag, 27. 10. 83, 19.00 Uhr, Solingen-Ohligs, Düsseldorfer Str. 104, Gaststätte »Dümpelstube«

Preise:
Urkunden für die Sieger und Wanderpokale für die erfolgreichsten Vereine

Bälle:
Es werden gestellt: Einzel 2, Doppel 3

Kreisvorentscheidungen Bezirk Süd IIa und Süd IIb

Ausrichter:
Sportverein BC Wachtberg

Termin:
5. 11. 83 ab 15.00 Uhr, Herren und Damen Einzel

6. 11. 83 ab 9.00 Uhr, Herren-Damen-Mixed, Doppel

Austragungsort:
Sporthalle Sportzentrum Wachtberg, 5307 Wachtberg-Berkum, Oberdorfstr.

Meldungen an:
Lutz Sotta, Broichstr. 41, 5167 Vettweiß-Kelz

Meldegebühr:
Einzel DM 7,-, Doppel und Mixed DM 15,-.
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Postscheckkonto Köln 446449-506, Inhaber Lutz Sotta, einzuzahlen.

Auslosung:
Donnerstag, den 27. 10. 83, 19.00 Uhr, Gaststätte Diesterhof, Zulpicherstr., 5160 Düren

Bälle:
Zugelassene Bälle stellt der Veranstalter

Ausschreibungen

Qualifikationsturnier Schüler A am 30. 10. 1983
Bezirksmeisterschaft Schüler am 14./15. 1. 1984
Ausrichter für beide Turniere ist der FC Langenfeld
Beide Turniere finden nicht wie ausgeschrieben in der Turnhalle der Wilhelm-Würz-Schule, sondern in der Sporthalle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Langenfeld statt.

A-Qualifikationsturniere (Nord)

Austragungsort für das A-Qualifikationsturnier am 8./9. 10. 1983 in Bielefeld: Sporthalle der Kuhlo-Realschule, Ehlenruper Weg in Bielefeld. Tel. 0521/513896.
Dazu unter Sonstiges: Speisen und Getränke können in der Halle erworben werden. (siehe BR 6/83)

NRW-Ranglistenturnier im Einzel

Ausrichter:
1. FBC Marl

Austragungsort:
Hauptschule, Ovelheider Weg, 4370 Marl-Lenkerbeck.

Austragungszeit:
27. 11. 1983 ab 9.30 Uhr (Meldung bis 9.00 Uhr beim Spielausschuß).

Meldeanschrift:
Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521/887425

Meldeschiuß:
19. 10. 1983 (Poststempel)

Absage durch den Spielausschuß:
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses oder einer nicht korrekten Meldung nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 26. 10. 1983 (Poststempel).

Sonstiges:
Bitte um Beachtung der Ausschreibung in der Rundschau 6/83.

Qualifikationsturnier Klasse B (früher D) Nord I und Nord II, Mixed und Damendoppel und Herrendoppel

Ausrichter:
BC Steinheim

Hallenanschrift:
Sporthalle des Gymnasiums, Schulzentrum/Ostpfeußenstr., Steinheim

Termin:
8. 10. 1983 Mixed
9. 10. 1983 Damendoppel und Herrendoppel

Meldeschiuß:
28. 9. 1983 (Poststempel)

Meldeanschrift:
Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16

Absagen:
Bis zum 5. 10. 1983 (Poststempel)

Sonstiges:
Bitte beachten Sie die generelle Ausschreibung in BR 5/83

Qualifikationsturnier Klasse B, Süd I und Süd II, Mixed und Doppel

Ausrichter:
TG Neuss

Hallenanschrift:
4040 Neuss, Sternstr. (Quirinus-Gymnasium)

Termin:
8. 10. Mixed, 9. 10. Doppel

Meldeschiuß:
14. 9. 83

Meldeanschrift:
Rolf Schneider, Düsseldorfer Str. 57, 5650 Solingen 11

Absagen:
Bis zum 21. 9. 83 (Poststempel)

Sonstiges:
Bitte beachten Sie die generelle Ausschreibung in BR 5/83

NRW-Ranglistenturnier im Doppel

siehe BR 7/83, Seite 9
Austragungsort: Bonifatius-Halle Lindhorststr.

Jugend B/Schüler B Qualifikationsturnier Nord I

Hallenanschrift: Dreifachturnhalle Lüdinghausen, Tüllinghoferstr.
Termin: 16. 10. 1983

**Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
der Firma Henriette Siebert bei.**